

15. Dezember 2004

Damenweltcup am Semmering vom 27. bis 29. Dezember

Gabmann: Wirtschaftsmotor für die Region

Der Wintertourismus sorgt in Niederösterreich für konstante Nächtigungszuwächse: Ein besonderer Impuls ist der Damen-Ski-Weltcup am Semmering, der heuer vom 27. bis 29. Dezember - Riesentorlauf am 28. Dezember, Nachtslalom am 29. Dezember - stattfindet. Der internationale Charakter, das große Medieninteresse und die zahlreichen Besucher bringen auch eine nachhaltige Wertschöpfung mit sich. Das belegt eine neue Studie der IMC Fachhochschule Krems, die heute in Wien von Landesrat Ernest Gabmann und Studienautor Dr. Roland Bäessler in Wien präsentiert wurde.

„Die Wertschöpfung ist für mich besonders ausschlaggebend. Mehr als 20.000 Menschen besuchten vor zwei Jahren die beiden Rennen. Die Gesamtausgaben der Besucher beliefen sich dabei auf 1,05 Millionen Euro“, erklärte Gabmann. Im Vergleich dazu hätten die ortsgebundenen Gesamtausgaben der Gäste in der gesamten Wintersaison 2002/2003 etwa 13,3 Millionen Euro ausgemacht. Dazu seien die Spitzensportler Aushängeschilder des Landes, Sportveranstaltungen wie am Semmering ein geeignetes Instrument für die Vermarktung.

Rund die Hälfte der Wirte und Gastronomiebetriebe konnten sich laut Studie während der Weltcup-Veranstaltungen über eine 40-prozentige Umsatzsteigerung freuen. Rund ein Viertel der Beherbergungsbetriebe schätzen die Steigerung auf über 15 Prozent ein. Die Weltcup-Gäste sind vor allem männliche Tagesbesucher aus Österreich. Für Imagesteigerung und Werbeimpulse sorgen laut Studie die Internationalität der Teilnehmer und das große Medieninteresse. Insgesamt 125 Journalisten aus 14 Nationen berichteten im Jahr 2002.

Nähere Informationen zur Studie: Dr. Roland Bäessler, Telefon 0664/140 05 93 oder e-mail roland.baessler@imc-krems.ac.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at